

Piro *inside*

Das Magazin des Orthopädie + Vital Zentrums Piro

Piro – Qualität für's Leben

VenenStudio

**Die modische Antwort
bei Venenleiden**

BrustAtelier

Brustkrebs – und nun?

Orthopädietechnik

Sportlich aktiv mit Amputation

www.ovz-piro.de



ORTHOPÄDIE
VITAL ZENTRUM
PIRO GMBH





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch im OVZ Piro hat sich das ganze Jahr alles um das Thema „Corona“ gedreht.

Zu Beginn des Jahres haben wir uns auf ein ereignisreiches Jahr mit Ihnen gefreut. Wir hatten viele Veranstaltungen geplant, bei denen wir mit Ihnen gemeinsam in die Welt der Orthopädietechnik und Hilfsmittel eintauchen wollten. Aber nur zwei davon konnten vor dem Lockdown im März stattfinden: unsere „Diabetes Tage“ und unsere jährliche „Anita Modenschau“.

Wir sind unentwegt bedacht, Ihre Gesundheit und die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu schützen. Daher haben wir im Laufe des Jahres durch geänderte Öffnungszeiten und Hygienevorschriften ständig unser Konzept an die aktuelle Lage angepasst.

Wir möchten uns bei Ihnen bedanken, dass Sie diese Änderungen und Vorschriften alle mit uns gemeinsam realisiert und angenommen haben. Wir gehen davon aus, dass uns das Virus noch eine Weile begleiten wird und daher ein ständiger Wandel die neue Konstante sein wird. Auch in Zukunft werden wir Sie über alle Neuerungen auf unserer Homepage informieren. Sie können uns aber auch bei Fragen gerne telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.

Ich hoffe, dass wir Sie mit unserer PIRO Inside vom „Corona-Alltag“ ablenken können und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Bleiben Sie gesund.


Ihr Markus Piro
Geschäftsführer OVZ Piro



Jetzt neu:
die PIRO Inside auch digital

Impressum

PIRO Inside ist das Magazin der
Orthopädie + Vital Zentrum Piro GmbH
Neuer Markt 6
78052 Villingen-Schwenningen

Telefon +49 (0) 77 21 – 9 98 29-0
Fax +49 (0) 77 21 – 9 98 29-29
info@ovz-piro.de
www.ovz-piro.de

Erscheinungsweise: halbjährlich

Inhaltlich Verantwortliche gemäß §10 MDStV:
Markus Piro

Redaktion: Markus Piro, Katharina Eckert

Bilder:
Orthopädie + Vitalzentrum Piro GmbH
Brotz Medien OHG, Villingen-Schwenningen
<https://www.krebsgesellschaft.de/onko-internetportal/basis-informationen-krebs/krebsarten/brustkrebs/brustkrebs-basis-infos-fuer-patienten.html>

Gestaltung/Layout:
JS Grafik-Design, Villingen-Schwenningen

Nachdruck, Einspeisung in neue Medien,
Vervielfältigung der in der **PIRO Inside**
erschiedenen Beiträge nur mit schriftlicher
Genehmigung durch den Herausgeber.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher
Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für
die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der
verlinkten Seiten sind ausschließlich deren
Betreiber verantwortlich.

© 2020 OVZ Piro GmbH

Inhalt

VenenStudio

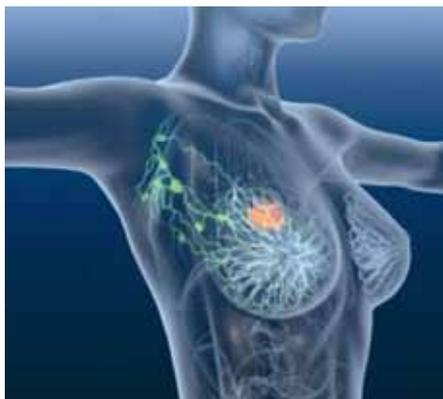
Die modische Antwort
bei Venenleiden

Seite 4

Unsere Mitarbeiter stellen sich vor

Lisa Kohnl und
Rebecca Wiedemann

Seite 14



BrustAtelier

Brustkrebs – und nun?

Seite 10



Lust auf Ausbildung?

Wir bieten Perspektiven für
junge Menschen

In dieser Ausgabe:
die Berufsbilder
Orthopädietechnik-Mechaniker
(m/w/d) und
Orthopädieschuhmacher
(m/w/d)

Seite 12



Vorwort	Seite 2
Die modische Antwort bei Venenleiden	Seite 4
Unser Partner	Seite 9
Brustkrebs – und nun?	Seite 10
Lust auf Ausbildung	Seite 12
Unsere Mitarbeiter stellen sich vor	Seite 14
Sportlich aktiv mit Amputation	Seite 16
Ausblick	Seite 18

Seite 2
Seite 4
Seite 9
Seite 10
Seite 12
Seite 14
Seite 16
Seite 18

Die modische Antwort bei Venenleiden

Von Venenleiden sind in Deutschland hunderttausende Menschen betroffen. In anderen Worten: Jede fünfte Frau und jeder sechste Mann leidet unter dieser Volkskrankheit.

Doch zu häufig werden Krampfadern nur als Schönheitsfehler abgetan und vielen Betroffenen ist das Krankheitsbild dahinter nicht bewusst.

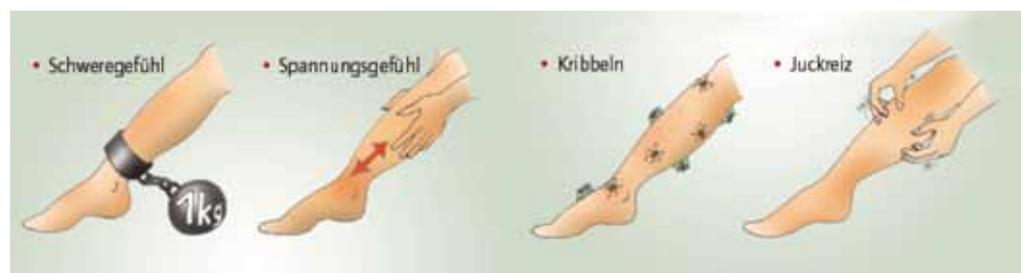
Anzeichen einer Venenerkrankung

Betroffene können oft die ersten Anzeichen einer chronischen Venenschwäche nicht deuten. Erst wenn die Beschwerden den Alltag beeinträchtigen, wird ein Arzt aufgesucht.

Mögliche Symptome einer chronischen Venenerkrankung sind:

- müde, schwere und geschwollene Beine
- Fuß- und Wadenkrämpfe
- Juckreiz und Spannungsgefühl an den Beinen
- Beinschmerzen

In der Regel sind die Anzeichen am Abend am stärksten und bessern sich, wenn die Beine hochgelegt werden.





Stadien einer Venenerkrankung

Eine Venenerkrankung ist eine fortschreitende Krankheit. Hierbei unterscheidet man nach dem Schweregrad der Erkrankung sechs verschiedene Stadien.

Stadium 1: Besenreiser

Begleitet von müden, schweren Beinen, können Besenreiser die ersten Anzeichen eines Venenleidens sein. Sie sind sichtbare netzartige kleine Venen in der oberen Hautschicht, die gerne als Schönheitsfehler abgetan werden.



Stadium 2: Krampfadern (Varizen)

Krampfadern sind im Durchmesser erweiterte und verhärtete oberflächliche Venen, was den erschwerten Rückfluss des Blutes zurück zum Herzen bedeutet. Die Folge davon ist, dass sich verbrauchtes Blut länger als üblich in den Beinen befindet. Oftmals bemerken Betroffene, dass ihre Beine im Fesselbereich geschwollen sind, aber auch Schmerzen und Hautreizungen in den Beinen können erste Anzeichen einer Venenschwäche sein, bevor die Krampfadern sichtbar sind. Werden Krampfadern nicht beachtet, kann es zu offenen Beinen kommen.

Stadium 3: Beinschwellung (Ödem)

Ein Ödem entsteht, wenn sich Blut in den Venen staut. Das angestaute Blut drückt in die kleinsten Gefäße, wo ein Sauerstoff- und Nährstoffaustausch stattfindet. Darunter leidet das zu versorgende Gewebe und sendet Botenstoffe aus, die den Schaden beheben sollen. Dadurch wird eine Entzündung ausgelöst. Damit die Immunzellen schnell an die Entzündung gelangen können, werden in der Venenwand „Türen“ geöffnet. Dadurch wird die Venenwand durchlässig und es gelangt Blut in das umliegende Gewebe – ein Ödem entsteht.

Stadium 4: Hautveränderungen

Durch die Flüssigkeitsansammlungen im Bein kann die Haut nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt werden, da das Venensystem das Blut nicht mehr richtig aus den Beinen abtransportieren kann.

Stadium 5-6: Unterschenkelgeschwür, offenes Bein

Eine dauerhafte Unterversorgung der Haut führt dazu, dass sich die Entzündung im Bein ausdehnt und somit immer weitere Zellen absterben, wodurch die Haut dünn und rissig wird. Ein offenes Bein kann entstehen.

Leider kann eine venöse Insuffizienz im klassischen Sinne nicht geheilt werden. Aber mittels Kompressionsstrümpfe lassen sich Symptome wie schwere Beine, abendliche Schwellungen und vor allem Folgeerkrankungen wie Thrombose, Venenentzündung oder Unterschenkelgeschwüre teilweise verhindern. Und gerade deswegen ist es wichtig, Kompressionsstrümpfe täglich zu tragen. Doch oftmals werden Kompressionsstrümpfe als lästig empfunden oder sogar unangenehm, wenn die Strümpfe ständig rutschen und in der Kniekehle einschnüren.

Doch dies kann verhindert werden durch exaktes Ausmessen der Beine sowie die Längenbestimmung des Strumpfes, aber auch die Qualität und Pflege der Kompressionsware spielen hierbei eine entscheidende Rolle. Ein Ausmessen von erfahrenem Fachpersonal ist unerlässlich.

Denn wichtig ist, dass die Kompressionsstrümpfe einwandfrei passen. Ist dann dieser Strumpf noch in der neuen Lieblingsfarbe oder mit Swarovski-Kristallen besetzt, wird dieser umso lieber getragen.

Das speziell darauf geschulte Personal betreut Sie gerne bei der Auswahl des „richtigen“ Strumpfes. Als erstes müssen bei der Anpassung eines Kompressionsbeinstrumpfes die Beine in Umfang und Länge vermessen werden, damit die Größe festgelegt werden kann.

Aber nicht nur die Größe, sondern auch die Strumpfqualität ist entscheidend, wie gut der Strumpf sitzt und sich anfühlt. Nur ein gut angepasster Kompressionsstrumpf wird gerne getragen. Des Weiteren hat der Kunde die Möglichkeit, im Premium-Bereich zwischen verschiedenen Ausführungen von Kompressionsstrümpfen zu entscheiden.

Mit Hilfe eines medizinischen Kompressionsstrumpfes lassen sich viele Beschwerden bei Venenleiden mindern. Wichtig ist, dass der Kompressionsstrumpf gut passt. Daher ist es absolut empfehlenswert, sich die Kompressionsstrümpfe im Fachhandel anpassen zu lassen.



Diagnose: Tiefe Beinvenenthrombose

Venen sind Blutgefäße, welche das Blut zum Herzen zurücktransportieren. Man spricht von einer Thrombose, wenn das Blut gerinnt. Dabei bilden sich Blutgerinnsel, das Blutgefäß wird verstopft, und ein Gefäßverschluss entsteht. Dies geschieht zu etwa 90 Prozent in den Bein- und Beckenvenen.

Warum gerinnt das Blut in den Venen?

Ein erhöhtes Thromboserisiko liegt unter anderem bei Personen mit erblicher Veranlagung, Verletzten sowie frisch Operierten vor. Ein weiterer Risikofaktor kann Bewegungsmangel, zum Beispiel während eines Langstreckenfluges sein. Ältere Menschen sind häufiger betroffen als junge. Gefährdet sind außerdem Schwangere und Wöchnerinnen. Ein weiterer Grund kann die Blutzusammensetzung sein. In der Regel halten sich gerinnungsfördernde und Gerinnsel lösende Stoffe die Waage. Besteht aufgrund von Krankheiten ein Mangel an Letztgenannten, ist das Risiko einer Thrombose erhöht.



Verschiedene Arten der Beinvenenthrombose

Bei Beinvenenthrombosen unterscheiden Ärzte zwei unterschiedliche Arten:

- oberflächliche Venenthrombosen
- tiefe Venenthrombosen

Eine oberflächliche Beinvenenthrombose befällt überwiegend bereits erkrankte Venen. Als Ursache kann das Krampfaderleiden genannt werden. Diese kann zu tiefen Beinvenenthrombosen führen. Hierbei

handelt es sich um eine Thrombose in den tiefen Beinvenen – in den Adern, welche im Inneren des Beines verlaufen. Eine zügige Therapie ist bei der tiefen Venenthrombose essenziell – sowohl mit Medikamenten als auch mit Kompressionsstrümpfen und gegebenenfalls auch einer Operation.

Um einer weiteren Thrombose vorzubeugen ist ein dauerhaftes Tragen von Kompressionsstrümpfen zu empfehlen. Gerne beraten wir Sie zu diesem Thema.

Hygienehinweis:

Um eine optimale Kompression auf Dauer zu gewährleisten, sollten Kompressionsstrümpfe täglich von Hand oder im Schonwaschgang bei 30 Grad gewaschen werden.

Daher ist ein zweites Paar Kompressionsstrümpfe zum abwechselnden Tragen ratsam.

Neu im OVZ Piro:

kontaktloses Messen der Kompressionsstrümpfe

Freuen Sie sich auf ein besonderes Erlebnis. Ab sofort können Sie sich im OVZ Piro Ihre Kompressionsstrümpfe berührungslos ausmessen lassen.

Mit unserem neuen 3D-Scanner können wir in wenigen Minuten Ihre Maße dokumentieren und so schon Ihre perfekt passenden Strümpfe in einer 3D-Animation darstellen.

Erleben Sie im OVZ Piro die smarte Zukunft des digitalen Maßnehmens: Berührungslos, schnell und präzise messen wir mit einer Kombination aus iPad und 3D-Scanner Ihre Beine aus.

Vereinbaren Sie direkt unter 07721 998290 einen Termin bei Jaqueline Finkbeiner für Ihre persönliche Beratung.

Wir freuen uns auf Sie.

Um einer weiteren Thrombose vorzubeugen, ist ein dauerhaftes Tragen von Kompressionsstrümpfen zu empfehlen.

Gerne beraten wir Sie zu diesem Thema.



medi



Einfach schön mit mediven® – vielfältig. farbenfroh. funktionell.

Neue Trendfarben und funktionelle Extras
für alle mediven Qualitäten

medi. ich fühl mich besser.

Entdecken Sie die neue mediven®
Farbvielfalt unter medi.biz/trendfarben



Brustkrebs – und nun?

Diese Frage müssen sich in Deutschland jedes Jahr 74500 neu erkrankte Frauen stellen, eine erschreckend hohe Zahl.

Der Schock, der auf diese Diagnose folgt, ist für nicht Betroffene wohl nur schwer nachvollziehbar. Eventuell hat man ja schon irgendwie mit so was gerechnet, weil diese Diagnose in der Familie schon vorgekommen ist, aber oft trifft dieses Ereignis einen völlig unvorbereitet.

Die nun folgende Zeit ist wahnsinnig anstrengend. Auf die Diagnose folgen in der Regel weitere Untersuchungen, um die Schwere der Erkrankung festzustellen und die folgende Therapie einzuleiten. Jetzt muss auf einmal alles ganz schnell gehen, man kommt sich vor wie ein Hamster im Laufrad, das sich immer schneller dreht. 1000 Dinge, mit denen man sich noch nie beschäftigt hat, sollen erledigt werden und Entscheidungen, die den weiteren Lebensweg bestimmen, wollen getroffen werden. Und dies alles mit einem Kopf, der nicht in der Lage ist, einen klaren Gedanken zu fassen.

In dieser anstrengenden Zeit ist es von unschätzbarem Wert, wenn man in seiner Familie aufgehoben ist und zum Beispiel zu den Arztgesprächen einen Angehörigen mitnehmen kann. Außerdem ist es sehr hilfreich, wenn man sich vor diesen Gesprächen eine Liste mit den wichtigsten Fragen zusammenstellt, denn in der Aufregung wird sonst ganz schnell etwas Wichtiges vergessen. Man sollte sich auch keine Gedanken machen, ob man vielleicht eine dumme Frage stellt, und auf jeden Fall nachhaken, wenn man im Arztgespräch etwas nicht verstanden hat, denn mit den vielen Fachausdrücken und Fremdwörtern können gerade neu Betroffene noch nichts anfangen.

Eine weitere Informationsmöglichkeit bietet auch das Internet, aber durch die Fülle der dort vorhandenen Informationen kann man auch schnell überfordert werden. Außerdem gibt es leider auch eine Vielzahl von unseriösen Veröffentlichungen, die es auch immer wieder auf den Geldbeutel verzweifelter Menschen abgesehen haben.

Wenn dann in Absprache mit den behandelnden Ärzten ein Therapieplan erstellt wurde, steht oft an erster Stelle die Operation. Für die Ärzte handelt es sich hierbei um eine Routine-OP. Aber für die betroffenen Frauen ist es ein emotional sehr belastender Eingriff, da sich das äußere Erscheinungsbild stark





BrustAtelier

Brust-Epithesen · Spezial-Mode

verändern kann. Dies ist der Fall, wenn eine brusterhaltende Therapie (BET) nicht möglich ist und eine komplette Brustentfernung (Ablatio) notwendig ist. Wobei es auch bei einer BET zu einem sichtbaren Größenunterschied kommen kann, der dann einen kosmetischen Ausgleich notwendig macht. Hier kann es eventuell hilfreich sein, sich vorab mit betroffenen Frauen auszutauschen. Wenn man sich in seinem Bekanntenkreis umsieht, gibt es wohl meistens Betroffene oder zumindest jemand, der eine betroffene Frau kennt.

Selbsthilfegruppen (siehe Infokasten) sind ebenfalls eine gute Möglichkeit, an Informationen aus erster Hand zu kommen, denn die Frauen in diesen Gruppen haben alle schon diese anstrengende Zeit durchlebt. Außerdem kann man sich zum Beispiel auch vorab in unserem Haus über die Versorgungsmöglichkeiten nach der OP erkundigen. Da ich selbst vor 16 Jahren an Brustkrebs erkrankt bin, stehe ich interessierten Frauen gerne

Rede und Antwort, da ich weiß, mit welchen Gedanken man sich in dieser Zeit quält.

Seit unserem Umzug an den Neuen Markt ist unser Brust-Atelier Ansprechpartner für Frauen, die eine Versorgung mit Brust-Epithesen und spezielle BH- und Bademode benötigen. Auf Wunsch betreuen wir neu betroffene Frauen auch schon direkt in der Klinik, sodass diese das Krankenhaus verlassen können, ohne dass andere gleich sehen können, wegen welcher Erkrankung sie dort waren. Denn jede Frau sollte selbst entscheiden können, wer informiert wird und wer nicht. Der passende BH und die entsprechende Epithese werden dann schon direkt in der Klinik ausgesucht und können auch gleich getragen werden.

In unserem Brust-Atelier finden Sie immer eine große Auswahl an Epithesen und die aktuelle BH und Bademode. Im Frühjahr findet, sofern Corona es zulässt, eine Modenschau für diese spezielle Mode in Zusammen-

arbeit mit der Firma Anita statt. Diese präsentiert an einem Nachmittag die neue Bademode der Saison und neue und bewährte BH-Modelle. Diese Mode wird von selbst betroffenen Models präsentiert. Zu dieser Präsentation laden wir unsere Kundinnen ein und es ist immer ein vergnüglicher kurzweiliger Mittag, an dem man schon mal das eine oder andere bekannte Gesicht aus der Therapie wieder sieht.

Was zahlt die Kasse?

Grundsätzlich können Epithesen alle zwei Jahre ausgetauscht werden. Sollte eine Versorgung aber schon vor diesem Zeitraum notwendig sein, zum Beispiel durch starke Gewichtsveränderung, kann dies im Einzelfall mit den Kassen geklärt werden. Die Kassen übernehmen anteilig die Kosten für zwei BHs pro Kalenderjahr und alle zwei bis drei Jahre einen Zuschuss zur speziellen Bademode.

Ihre Anette Piro

Selbsthilfegruppe für Frauen während und nach einer Krebserkrankung

Treffpunkt:	am 2. Mittwoch jeden Monats im Schwarzwald Baar Klinikum		
Zeit:	19:30 bis ca. 21:00 Uhr		
Ansprechpartner:	Gianna Timpanaro	Tel. 0 77 21-94 48 253	oder 0176 -97 33 10 70 privat
	Anette Piro	Tel. 0 77 21-87 87 248	privat
		Tel. 0 77 21-99 82 919	Geschäft

Lust auf Ausbildung ?

Wir bieten Perspektiven für junge Menschen

Das OVZ Piro bietet vielfältige Möglichkeiten für einen Start in die Berufswelt. Handwerklich begabt? Verkaufstalents? Oder Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen? Dann werden Sie bei uns fündig:

Orthopädietechniker (m/w/d)

Der Beruf des Orthopädietechnikers erfordert sowohl Einfühlungsvermögen bei den zu versorgenden Patienten, als auch großes Geschick im Umgang mit vielen unterschiedlichen Werkstoffen.

In der Fertigung arbeiten Sie mit neuen Materialien wie Silikon und Kohlestofffasern. Diese sind die Zukunft in der Fertigung der Prothesenversorgung.

Individualität steht bei den Silicon-Versorgungen an oberster Stelle. Denn so speziell wie die Menschen und Ihre Anforderungen, sind auch die Versorgungen.

Durch neue Technologien werden die Funktionen einiger orthopädischer Hilfsmittel verfeinert. Es gibt zum Beispiel elektronisch gesteuerte Prothesen, weshalb Orthopädietechniker sich auch auf den Gebieten der Elektronik, Pneumatik und Hydraulik auskennen müssen.

Dauer der Ausbildung: drei Jahre

Schule: Blockunterricht an der Kerschensteinerschule in Stuttgart

Scannen Sie den QR-Code und schauen Sie sich den Beruf des Orthopädietechnik-Mechanikers in unserem Video an.





Orthopädieschuhmacher (m/w/d)

Seit September 2012 gibt es im OVZ Piro eine Abteilung für Orthopädie-Schuhtechnik. In diesem Jahr bieten wir auch einen Ausbildungsplatz zum Orthopädie-Schuhmacher an. Wir möchten diesen Beruf vorstellen.

Es gibt vielschichtige Ursachen, warum Kunden auf orthopädische oder fußmedizinische Hilfsmittel angewiesen sind. Da sind zum Beispiel Krankheiten wie Diabetes oder Rheuma, bei denen eine Schuhversorgung mit ausreichend weiten Schuhen und weichen Einlagen angezeigt ist. Weitere Ursachen für orthopädieschuhtechnische Versorgungen sind Unfälle, angeborene Deformitäten und Lähmungen.

Handwerkliches Geschick, Kenntnisse der Anatomie und der Biomechanik sowie eine enge Zusammenarbeit mit dem Arzt, erlauben eine optimale Versorgung des Kunden.

Dauer der Ausbildung: dreieinhalb Jahre
Schule: Blockunterricht an der Kerschensteinerschule in Stuttgart

Haupttätigkeiten des Orthopädieschuhmachers sind die Herstellung von orthopädischen Maßschuhen, Schuheinlagen und orthopädische Umänderungen von Konfektionsschuhen (Schuhzurichtungen). Des Weiteren gehören die Herstellung und Abgabe von Fußbandagen, Fußorthesen und Fußprothesen zu seinem Aufgabengebiet. Alle diese Hilfsmittel werden ärztlich verordnet und individuell hergestellt.



Lisa Kohn

Schon früh wusste Lisa Kohn, was sie später beruflich machen wollte. Bereits während der Schulzeit absolvierte sie verschiedene Praktika in Reha-Einrichtungen oder Physiopraxen. Je mehr sie sich mit der Ausbildung zur Physiotherapeutin auseinandersetzte, desto größer wurde der Wunsch, diese zu beginnen.

Trotz der erschwerten Ausbildungsbedingungen, wie beispielsweise das Schulgeld, die bei der Ausbildung zur Physiotherapie geschultert werden müssen, entschied sich Lisa 2013 nach ihrem Abitur, das sie am Gymnasium am Deutenberg in Schwenningen abschloss, die Ausbildung an der Motima, Schule für Physiotherapie, zu starten.

Während ihrer dreijährigen Ausbildung an der Motima bekam Lisa Einblicke in den Arbeitsalltag eines Physiotherapeuten in Kliniken, Reha-Einrichtungen und Praxen. So stellte sie fest, dass sie nach ihrer Ausbildung in einer Praxis arbeiten möchte, um nicht nur auf eine Therapieform fixiert zu sein.

Noch in der Ausbildung entdeckte Lisa eine Stellenanzeige vom OVZ Piro. Nach nur einem Tag Probearbeiten war Lisa vom Arbeitsklima und der Abwechslung in den Behandlungen begeistert. Und so begann sie direkt nach ihrer Ausbildung 2016 im OVZ als Physiotherapeutin.

Inzwischen hat Lisa Kohn die Leitung unserer Physiotherapie übernommen. Lisa ist Ansprechpartnerin für die ambulante Gehschule nach Amputation und übernimmt die physiotherapeutische Begleitung der Kunden, die mit den Hilfsmitteln L300 Go (bei Fußheberschwäche) und C-Brace (computergesteuertes Orthesensystem) versorgt sind.

Zudem hat sie Fortbildungen in den Bereichen manuelle Lymphdrainage, manuelle Therapie, Krankengymnastik am Gerät, Spiegeltherapie und Kinesiotaping erfolgreich abgeschlossen.

Lisa Kohn wurde 1995 in Villingen-Schwenningen geboren. In ihrer Freizeit liest sie unter anderem Kriminalromane in englischer Sprache. Aber auch Zeichnen, Joggen oder Waldspaziergänge helfen ihr dabei, sich zu entspannen.



Rebecca Wiedemann

Bereits in der Schulzeit erkannte Rebecca Wiedemann ihr großes handwerkliches Geschick. An der Nell-Breuning-Schule in Rottweil belegte Rebecca den Hauswirtschaftszug und konnte ihr handwerkliches Talent in den Fächern „Kochen“ und „Nähen“ unter Beweis stellen.

Schon während der Schulzeit informierte sich Rebecca, in welchem Beruf sie später tätig sein wollte. Auch bei ihr war die Ausbildung zur Physiotherapeutin in der engeren Auswahl. Motiviert unter anderem durch ihr Interesse zu erkennen, wie man die MS-Erkrankung ihrer Mutter langfristig begleiten kann, aber auch ihr handwerkliches Talent haben dann den Ausschlag gegeben, dass sie sich doch zu einer Ausbildung zur Orthopädietechnik-Mechanikerin entschied.

Nachdem Rebecca erfolgreich die Schule absolviert hatte, begann sie 2012 in Balingen ihre Ausbildung zur Orthopädietechnik-Mechanikerin. Besondere Einblicke erhielt Rebecca in ihrer Ausbildung in den Bereich Kinderversorgung. Um weitere Versorgungsmöglichkeiten und andere Techniken kennen-

zulernen, beschloss Rebecca sich nach ihrer Ausbildung in der Region nach einem neuen Betrieb umzuschauen. Einmal in der Woche war sie mit ihrem Großvater im Schwarzwald-Baar-Center zum Einkaufen. Dabei fiel ihr das „OVZ Piro Gebäude mit der auffälligen roten Fassade“ auf, und sie schrieb direkt eine Initiativbewerbung. Nach einigen Tagen Probearbeiten war für beide Seiten klar „Das passt“.

Rebecca Wiedemann ist im OVZ Piro HTV-Expertin. Sie fertigt aus Silikon unter anderem Prothesenschäfte, Orthesen, Fingerprothesen und vieles mehr. Aber auch ihre Passion fürs Nähen, kann sie täglich in der Miederherstellung zeigen.

Rebecca Wiedemann wurde 1995 in Rottweil geboren. Ihre größte Leidenschaft ist das Nähen. So hat sie ihr eigenes Label „100% Rebecca“, unter dem sie unter anderem Kindermode verkauft.

Rebecca ist sehr in Rottweil verwurzelt. So spielt sie Querflöte im Musikverein, ist Mitglied im Sportverein und ist an Fastnacht als Federahannes im „Kleidle“.







Sportlich *aktiv* mit Amputation?

Wenn nach einer Beinamputation die Rehabilitation erfolgreich absolviert wurde und die Prothese perfekt sitzt, folgt der Weg in den Alltag zurück. Das Leben mit einer Prothese ist ein anderes als zuvor – jedoch nicht unbedingt ein beschwerlicheres. Modernste Technik sorgt dafür, dass es für den Prothesenträger immer weniger Einschränkungen im Alltag gibt. So ist eine Amputation kein Grund, auf Bewegung und Sport zu verzichten. Ganz im Gegenteil: Bewegung, Fitness und sportliche Aktivitäten sind essenziell für die Rehabilitation und für das psychische und physische Wohlbefinden. Es gibt viele Möglichkeiten, die bisherigen Sportarten fortzuführen, aber auch einige Sportarten neu kennenzulernen.

Im Sport- und Freizeitbereich sind dem Prothesenträger kaum Grenzen gesetzt. Zudem können die sportlichen Erfolge das Selbstbewusstsein steigern.

Allerdings muss darauf geachtet werden, dass die Alltagsprothese auf den Aktivitätsgrad und das Körpergewicht des Prothesenträgers abgestimmt sind. Eine Mehrbelastung durch den Sport kann der Prothese schaden. Um dies zu vermeiden und Ihre Sicherheit nicht zu gefährden, sollte durch unsere Orthopädie-technikmeister geprüft werden, ob die Prothese für die geplante Aktivität geeignet ist.

Für die Auswahl der Sportart sind der Grad der Behinderung und das individuelle Aktivitätsniveau wichtig. Als Einstieg empfiehlt sich das Nordic Walking. Es ist leicht zu erlernen, und gerade am Anfang erhält man durch die Laufstöcke einen guten Halt und mehr Sicherheit im Umgang mit der Prothese.

Für Sportarten mit einer höheren Intensität und Belastung gibt es spezielle Sportprothesen. In der Regel eignet sich eine reine

Sportprothese nur für eine einzige Sportart.

Die Auswahl an möglichen Sportarten ist riesig. Beispielsweise:

- Fahrrad fahren
- Schwimmen
- Ski- und Snowboard fahren
- Reiten
- Yoga
- Sitzball und Sitzvolleyball
- Leichtathletik und viele mehr

Allerdings muss beachtet werden, dass die Krankenkassen in der Regel die Kosten einer speziellen Sportprothese nicht übernehmen - nur bei Kindern und Jugendlichen, damit diese am Sportunterricht teilnehmen können.

Die Kosten hierfür variieren je nachdem, welche Bauteile die Prothese enthält.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Fitnessstage für Prothesenträger mit Paralympics-Siegern ***– Save the Date***

Reservieren Sie schon einmal den **25. und 26. März 2021!**



Heinrich Popow

Im Alter von neun Jahren wurde Heinrich Popow das linke Bein bis zum Oberschenkel (Knieexartikulation) aufgrund eines Tumors in der linken Wade amputiert. Heinrich Popow war schon immer sportbegeistert, und so probierte er nach seiner Amputation verschiedene Sportarten aus, bis er 2001 zur Leichtathletik kam. Seither ist er beim TSV Bayer 04 Leverkusen aktiv. Im Laufe seiner Karriere hat er viele Medaillen im Weitsprung sowie über 100 und 200 Meter bei den Paralympischen Spielen, Weltmeisterschaften, World Games sowie Europameisterschaften gewonnen. Hierzu zählen unter anderem die Goldmedaille bei den Paralympischen Spielen im Weitsprung und 100-Meter-Lauf.

Heinrich Popow hat seine Profikarriere inzwischen beendet und arbeitet als Orthopädietechniker. In diesem Beruf kann er seine eigene Erfahrung täglich in seine Arbeit einfließen lassen.

Wir planen in Kooperation mit Otto Bock an diesen Tagen bei uns im OVZ Piro Fitnessstage für Prothesenträger – und hoffen, dass diese Tage trotz Corona mit einem guten Hygienekonzept stattfinden können.

Es wird einen Tag speziell für Unterschenkelprothesen-Träger und einen Tag für Oberschenkelprothesen-Träger geben.

An diesen Tagen werden Ihnen Paralympics-Sieger Heinrich Popow und Johannes Floor im OVZ Übungen zeigen, die Sie zu Hause nachmachen können.

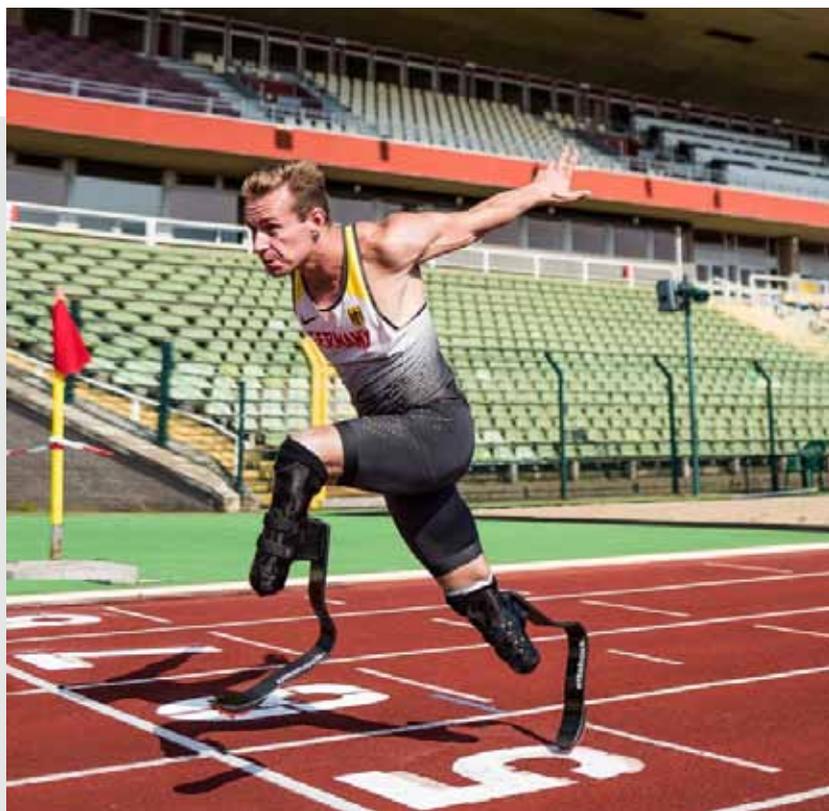
Über Details zur Veranstaltung werden wir Sie gesondert informieren.

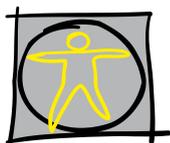
Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf einen Tag voller Bewegung.

Johannes Floors

Dass Johannes Floors ein erfolgreicher Leichtathlet wird, war nicht vorherzusehen. Denn er ist mit einem Fibula-Gendefekt auf die Welt gekommen. Ihm fehlten beide Wadenbeine und die Füße waren deformiert. Mit 16 Jahren entschied er sich, sich beide Unterschenkel amputieren zu lassen. Und noch im Krankbett beschloss er, das Sportabitur abzulegen. Der Sport hat Johannes Floors' Leben zum Positiven verändert. Und so gelang es ihm, zum Sportabitur einen Triathlon erfolgreich zu absolvieren. Als Junior gewann er als Schwimmer Medaillen bei der Junioren WM, bevor er sich der Leichtathletik widmete. Inzwischen konnte er Medaillen bei den Paralympics, Weltmeisterschaften und Europameisterschaften über 100-, 200- und 400-Meter-Lauf holen.

Johannes Floors studiert neben seiner Profikarriere Maschinenbau und steht kurz vor seinem Bachelorabschluss.





**ORTHOPÄDIE
VITAL ZENTRUM**
PIRO GMBH

www.ovz-piro.de



PhysioTherapie

Krankengymnastik · Ambulante Gehschule



OrthopädieTechnik

Prothetik · Orthetik



VenenStudio

Kompressionsstrümpfe · Anziehhilfen



BandagenStudio

Arthrose · Freizeit · Sport



LymphStudio

Lymphdrainage · Bestrumpfung



VitalStudio

Mobilität · Sicherheit



Orthopädie Schuhtechnik

Schuhe nach Maß · Schuhzurichtungen



BrustAtelier

Brust-Epithesen · Spezial-Mode



NeuroVital Atelier

Betreuung nach Schlaganfall



RollatorStudio

Gehhilfen · Einkaufshilfen

Ihr persönliches Exemplar



Villingen-Schwenningen
Neuer Markt 6

☎ 0 77 21 - 998 29 - 0

☎ 0 77 21 - 998 29 - 29

Villingen-Schwenningen
Klinikstraße 11

☎ 0 77 21 - 9 93 88 - 94

☎ 0 77 21 - 9 93 88 - 95

Donaueschingen
Herdstraße 12

☎ 0 77 1 - 89 86 68 - 0

☎ 0 77 1 - 89 86 68 - 88